

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>6739/2022</b>	<b>Zentralbereiche</b> Herr Buttner
<b>Bewilligung eines überplanmäßigen Aufwandes/einer überplanmäßigen Auszahlung für die Beschaffung von Office-Lizenzen</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 93.000 € zugunsten der Buchungsstelle 1144100-5238000 für die Beschaffung von Office-Lizenzen

<b><u>Gremium</u></b>	<b><u>Ja</u></b>	<b><u>Nein</u></b>	<b><u>Enthaltung</u></b>	<b><u>wie Vorlage</u></b>	<b><u>TOP</u></b>
<b><u>Haupt- und Finanzausschuss</u></b>					

**Sachverhalt:**

Derzeit erfolgt die Umstellung der Terminalserverfarm auf das Serverbetriebssystem Windows-Server-2022.

Die der Haushaltsplanung zugrundeliegenden Überlegungen bzgl. Office basierten darauf, in diesem Jahr den Umstieg auf Office365 („Miet“Lizenzen) vorzubereiten und gegen Ende des Jahres sukzessive mit dem Umstieg zu beginnen. Insofern wurden keine Haushaltsmittel für die Beschaffung von Office-Lizenzen eingeplant.

Inzwischen hat sich herausgestellt, dass Office365 in Verbindung mit dem Serverbetriebssystem Windows 2022 nicht supportet wird. Daher ist es –entgegen der Haushaltsplanung- erforderlich, Office-Lizenzen einzukaufen.

Dabei wäre es aus „Office-Sicht“ ausreichend, die Lizenzen Anfang des nächsten Jahres zu beschaffen, da der Support für die im städt. EDV-Netz installierte Office-Version (2013) noch bis April 2023 gewährleistet ist.

Folgende Gründe sprechen jedoch dafür, die Beschaffung bereits in diesem Jahr durchzuführen:

- Für die Einrichtung/Installation der Terminalserverfarm entstehen zusätzliche Dienstleistungskosten, wenn zunächst Office2013 und erst später Office2021 installiert wird.
- Der Select-Vertrag des Bundesministeriums des Innern und für Heimat, über den die Office-Lizenzen deutlich günstiger als auf dem freien Markt bezogen werden können, läuft nur noch bis zum 31.05.2022. Ob eine Neuauflage / Verlängerung erfolgt, steht noch nicht fest und wird sich im Zweifel erst kurz vor dem Ablauftermin entscheiden. Insofern sichert die jetzige Beschaffung die günstigen Konditionen.

Für die benötigte Anzahl von Office-Lizenzen (270) entstehen nach den aktuellen Preislisten Kosten in Höhe von rd. 93.000 €.

Für Office2021 ist der Support bis Oktober 2026 gewährleistet. Angesichts der Nutzungsdauer entstehen bei einem Einkauf im April d.J. jährliche Kosten pro Arbeitsplatz in Höhe von rd. 76,50 €.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bei Konto 1144100.52380000 entsteht ein Mehrbedarf in Höhe von 93.000 €. Ein Deckungsvorschlag kann lediglich in Höhe von 20.000 € unterbreitet werden (Einsparungen bei Konto 1144100.56241000).

**Familienverträglichkeit:**

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Keine Auswirkungen

**Demografische Entwicklung:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Keine Auswirkungen

**Barrierefreiheit:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

Keine Auswirkungen

**Innovativer Holzbau:**

Sofern es sich um ein Bauwerk handelt: Kann das Bauwerk als innovatives Holzbauwerk errichtet werden:

Ja:       Nein:       Entfällt:

**Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem verfolgten Vorhaben für das Klima?:**

Inwieweit wurden Klima- und Artenschutzaspekte berücksichtigt? Wurde beispielsweise bei Baumaßnahmen bzw. Renovierungsmaßnahmen die Möglichkeit von Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen geprüft? Wurde die CO2-Bilanz von zu beschaffenden Produkten geprüft / verglichen?

Keine Auswirkungen